

HAUS TRÄUME

02 | 2015 € 6,80 Österreich € 7,50; Schweiz sfr 13,60; BeNeLux € 7,90; Italien € 8,80; Spanien € 8,80; Portugal € 8,80 (cont.); Slowenien € 8,80; Slowakei € 8,80

Jetzt bei Google play

Erhältlich im App Store

unter „Fachschriften“



Villen . Bungalows . Landhäuser

Stilvoll & gemütlich zu Hause

WILLKOMMEN WINTER!

Villen-Architektur in Göttingen

WACHGEKÜSST

Traumhaus an der Ostsee

VERRÜCKT NACH MEER



EINFACH GEMÜTLICH

Katzen wissen, wie und wo man sich wohlfühlen kann. Mit der passenden Innenraumgestaltung wird jedes Haus auch im kältesten Winter für alle Bewohner zur heimeligen Kuschel-Oase.

Auf Kuschelkurs

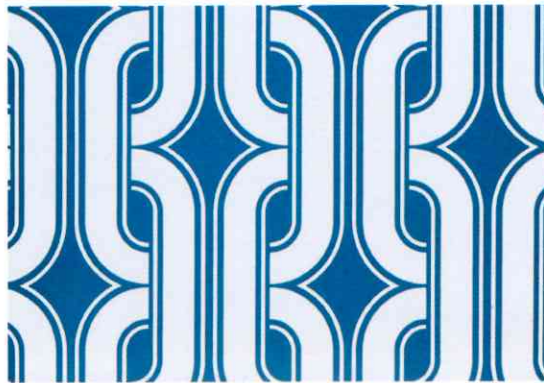
Helle, dezente Farbnuancen sorgen für eine klassisch-zeitlose Innenraumgestaltung. Dies gilt gleichermaßen für Altbauwohnung, Einfamilienhaus oder Bauhaus-Bungalow. Ausgehend von Weißtönungen bietet die Caparol „Classic-Kollektion“ genau dafür 60 fein abgestufte Farbtöne. www.caparol.de

Adressen Seite 82/83



Nicht nur Samtpfoten freuen sich über die warme Haptik des „Tretford Ever“. Der fein gerippte Teppichboden besteht ausschließlich aus Naturmaterialien: zu 80 Prozent aus Kaschmir-Ziegenhaar und zu 20 Prozent aus Schafswolle. www.tretford.de

Der schönste Ort bei Schmuddelwetter: Das Boxspringbett „Vegas“ ist der Inbegriff von amerikanischem Schlafkomfort, wie er in den besten Hotels zu finden ist. Das komfortabel gepolsterte Kopfteil ist von Hand gesteppt. www.revor-boxspringbetten.de



Das Original der Tapete „Lavaliers - Low Wave“ stammt aus dem Jahr 1975. Neu in Blau und Weiß passt sie zu der aktuellen Farbkollektion „Blue“ des innovativen britischen Herstellers Little Greene, die insgesamt 21, nicht nur im Winter, schöne Blauschattierungen umfasst. www.littlegreene.de

Gerade im Winter sind die eigenen vier Wände der ideale Rückzugsort, um es sich so richtig gemütlich zu machen. Der Trend zum Vielfältigen und Variablen ist dabei ungebrochen, wie eine aktuelle Studie der GfK belegt. Wichtige Konstante bei aller Individualität bleibt aber die Gemütlichkeit bei den Einrichtungswünschen der Deutschen.

Das Wohnzimmer ist klassisch das Zentrum der Privatheit. Ein behagliches und bequemes Sofa etwa gehört für die meisten einfach dazu. Aber es muss nicht immer brandneu aussehen. Auf der Möbelmesse „imm cologne“ lagen Stücke im Vintage-Look im Trend. Obwohl neu, wirken sie an einigen Stellen abgewetzt und geben so vor, dass sie schon lange Teil des eigenen Lebens seien. Damit vermitteln die Möbel Gemütlichkeit, Tradition und Wertigkeit. Auch bei der Formensprache orientiert man sich gerne an Althergebrachtem oder Design-Klassikern.

Der transparente Vorhangstoff „Zetacoustic“ bringt nicht nur durch seine elegante Struktur schlichte Wohnlichkeit ins moderne Ambiente, sondern sorgt dank sehr hoher Schallabsorptionsgrade auch für eine Verbesserung der Raumakustik.

► www.creationbaumann.com





Die ruhige großzügige Form und ein exzellenter Sitzkomfort zeichnen das Sofaprogramm „Living Landscape“ aus. Es bietet so den idealen Platz für gemütliche Tage zu Hause. Sein Design ebenso wie das des skulpturalen Couchtisches „Tama“ stammt von Eeos-Design. www.walterknoll.de

Die Kombination von Traditionellem mit Trendigem ist ein wesentlicher Bestandteil der Markenphilosophie von Little Greene. Schön nachzuvollziehen an dieser ebenso coolen wie heimeligen Farbkombination von „Basaltgrau“ an den Wänden und 50er-Jahre „Orange Aurora“-Hocker. www.littlegreene.de




Den Sinnen mehr Aufmerksamkeit schenken wird eines der zentralen Themen der im Januar 2016 stattfindenden Messe „Heimtextil“ sein. „Well-Being 4.0“ nennt sich das neudeutsch und etwas kryptisch. Es bedeutet aber nichts anderes, als dass alles darauf ausgerichtet werden soll, in den eigenen vier Wänden ein besseres Leben und mehr Wohlbefinden zu ermöglichen. Dabei soll Technik in Verbindung mit textilen Materialien eine Symbiose eingehen. Das „4.0“ ist angelehnt an die Bezeichnung „Industrie 4.0“ und bezeichnet smarte, digitale und individuelle Lösungen. Quasi Wohlfühlen auf Knopfdruck, auch wenn man das im ersten Moment nicht mit Gemütlichkeit in Verbindung bringt. Deshalb sollen auch Naturmaterialien und handgefertigte Produkte ihren festen Platz bei Heimtextilien finden. Die Herausforderung besteht darin, Natürliches mit Künstlichem oder Technischem zu verbinden, zumal auch das Thema Nachhaltigkeit an Bedeutung gewinnt. Ethno-Design, pastellige Töne und hohe Individualität sind für Heimtextilien einige der großen Trends in diesem Jahr.

Extravagant: „Eprisma“ besteht aus einem halbtransparenten Stoff, auf den zahlreiche pyramidenartige Dreiecke aus Pailletten-Folie dicht an dicht, streng geometrisch appliziert wurden. Im Farbton Bronze reflektiert er die kalte Wintersonne als warmes Lichtspiel. www.creationbaumann.com



Ob in herrschaftlichen Altbauten oder aber auch als Kontrast zu modernen, reduzierten Stilformen von heute setzt der mit barocken Mustern versehene Naturholzboden „Mafi Carving Empire I“ Akzente. Er wird von der Familienmanufaktur Mafi in Österreich unter Verwendung von 100 Prozent natürlichen Materialien und frei von Giftstoffen hergestellt. www.mafi.com



Edel, gut und weich: Der Teppich „Matrix“ stammt aus der Kollektion „Le Maroc Blanc“. Er verbindet traditionelle Muster mit modernem Design und wird in Nepal aus tibetischer Hochlandwolle unter fairen Bedingungen in Handarbeit hergestellt. www.jan-kath.de

Mit wenig Aufwand die Atmosphäre eines Raumes ändern gelingt problemlos mit Tapeten. Einer der Gründe, warum sich der Wandschmuck einer ungebrochenen Beliebtheit erfreut. Kreativität, Exklusivität und Innovation sind hier kaum Grenzen gesetzt. Vielfach inspiriert die Natur mit ihren facettenreichen Farben und fast unerschöpflichen Formenvielfalt die Gestalter. Ein Trend für dieses Jahr: Je aufwendiger das Design der Tapete, desto zurückhaltender sollte die eingesetzte Farbe sein.

Ganz gleich, ob Sie schlichtes Design oder mutige Muster und ausgefallene Farben wählen: Entscheidend ist, dass Sie sich Ihre ganz persönliche Wohlfühl-Oase schaffen können, die auch und gerade im Winter zum Kuschneln mit der Familie einlädt und dem Schmuddelwetter vorm Fenster seinen Schrecken nimmt. ab/haf ■

Frische Luft lässt sich streichen! Die Natur-Wandfarbe „Frischeweiß“ besitzt eine photokatalytische Wirkung. Ihre spezielle Rohstoffkombination wirkt als Katalysator, der mithilfe des Lichtes Gerüche und Schadstoffe aus der Luft in neutrale Stoffe aufspaltet. So gibt's garantiert keine dicke Luft im Winter! www.auro.de



Spannungsvoller Charakter: das Sofa „Mell Lounge“ bietet lässigen Sitzkomfort und lädt mit seinen gemütlichen Kissenauflagen zum Kuschneln ein. Es steht auf filigranen Stahlkufen, sodass es zu schweben scheint. Passend zum Sofa gibt es Hocker und Tische. www.cor.de

